Brief an den Leser

Autor(en): **Suttner, Wolfgang**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 5: **Reaktionen von Behinderten auf die Motivationen von Nicht-Behinderten im März-Puls 81**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRIEF AN DEN LESER

Im März-PULS schrieben nichtbehinderte über ihre motivation, aus der heraus sie mit behinderten zusammenarbeiten, zusammenleben, sich gegenseitig als partner ernst nehmen.

Das bild fiel sehr positiv aus. Zu positiv?, fragten einige. Vielleicht.

In diesem PULS äussern sich nun behinderte zu den im März beschriebenen motivationen. Viele reaktionen kamen spontan. Ausserdem habe ich ein wenig nachgeholfen: ich bat jede/jeden vierten behinderten der beiden vereine CeBeeF und IMPULS um ihre/seine stellungnahme. Jetzt bleibt mir eigentlich nur noch zu danken für die recht zahlreich eingegangenen beiträge.

Die haltung des "helfers", vor allem wenn sie "von oben herab" auf die oder den "ach so armen" trifft, diese motivation wird allgemein verurteilt, sie sollte allmählich der vergangenheit angehören. Dafür beginnen viele behinderte und nichtbehinderte ein partnerschaftliches miteinanderumgehen. Dieser umgang sieht zwar auf den ersten blick recht nüchtern aus, weil sich beide, behinderte wie nichtbehinderte, immer wieder korrigieren lassen (müssen). Aber es kommt auf die dauer dann zu echter gegenseitiger hilfe. Und das zählt.

M i t e i n a n d e r menschlich und ehrlich umgehen können, ist - das geht aus den beiträgen hervor - zwar gar nicht einfach, aber doch eine haltung, die langsam an boden gewinnt.

Viel spass beim lesen:

Wolfgang Pfeiffer

PS PULS-AKTUELL ist diesmal jüngeren und schon nicht mehr so ganz jungen film- und tv-ereignissen gewidmet. Es lohnt sich.